



Lokaltermine

Freitag

EBERSTADT

Altes Schulhaus, Schulstraße 13. 16.00-18.00 Café der Kulturen

OBERSULM-AFFALTRACH

Kulturhaus, Rathausgasse 6. 20.00 The Shoo-Shoo - Musikalische Roadmovie-Gemeinde / VHS

Geburtstage

Ellhofen Josef Nothelfer (85)

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de. Veranstaltungshinweise bitte senden an:

Heilbronner Stimme

Allee 2, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 615-0 oder per
Telefax 07131 615-373 oder per
E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.



Stühle schleppen, Bilder aufhängen, Möbel abwaschen: Es gibt viel zu tun kurz vor dem Start. Haus- und Pflegedienstleiterin Irina Renner (zweite von rechts) und den anderen Mitarbeiterinnen wird es nicht langweilig.

Jetzt packen alle mit an

LEHENSTEINSFELD In gut einer Woche geht das lang ersehnte Pflegeheim in Betrieb

Von unserer Redakteurin
Anja Krezer

Was haben die Festdamen des Gesangsvereins von 1949, Oberlehrer Schertel aus den 1970er Jahren oder Taxifahrer Pfeifer anno 1931 mit dem Pflegeheim von 2016 zu tun? Sie und viele andere Lehensteinsfelder – lebende und längst verstorbene – zieren, auf Fotografien verewigt, die Wände des Neubaus: als Baustein der sogenannten Biographiearbeit, und weil der 286. Picasso-Druck irgendwann auch kein Hingucker mehr ist. Noch hängen nicht alle 50 Fotos, die der Förderverein Dorfkultur zur Verfügung gestellt hat. Die letzte heiße Einrichtungsphase hat begonnen. In eineinhalb Wochen, am 1. Februar, geht die Wohnanlage Schönberg am Schlossgarten in Betrieb. Die Spannung steigt.

Erfahrung Zumindest bei Haus- und Pflegedienstleiterin Irina Renner. Habe ich an alles gedacht? Wissen die Mitarbeiter, was sie zu tun haben? Welches Möbelstück kommt wohin? Fragen, die durch den Kopf der Obersulmerin jagen. Natürlich ist die verheiratete Mutter einer erwachsenen Tochter aufgeregt. Andererseits ist die examinierte Altenpflegerin eine Frau mit Erfahrung. Vor ihrem Start bei der Betreiberfirma, der Schönberg Pflege- und Seniorendienste, hat sie das Haus Rosengarten in Willsbach geleitet. 51



Stapelweise packen die Mitarbeiter des neuen Pflegeheims Geschirr aus. Dieser Tage werden in der Lehensteinsfelder Wohnanlage Schönberg am Schlossgarten auch ganze Lkw-Ladungen voller Möbel angeliefert.

Fotos: Mario Berger

Jahre ist sie alt und will noch einmal etwas Neues wagen: „Wenn nicht jetzt, dann gar nicht mehr.“ In Lehensteinsfeld reizt sie das Wohngruppenkonzept. Die Senioren leben in vier Wohngruppen, verteilt auf zwei Wohnbereiche.

Im Oktober 2015 hat Irina Renner angefangen – im Schönberg-Stamm-

haus in Oedheim. Sie hat Bewerbungsgespräche geführt, sich mit Lieferanten abgestimmt, Schulungen organisiert, Kontakte geknüpft mit Vermittlungsstellen, Ärzten und Apothekern. Damit alles bereit ist, wenn am 2. Februar die ersten drei Bewohner einziehen. „Sechs feste Anmeldungen haben wir bereits“,

freut sich die Haus- und Pflegedienstleiterin. Jan Griese, Geschäftsführer der Schönberg Pflege- und Seniorendienste, geht davon aus, dass die 48 Plätze in eineinhalb bis zwei Jahren belegt sind. Das sei die branchenübliche Zeitspanne.

Mit zunächst 20 Mitarbeitern geht das Pflegeheim in Betrieb. Ein

Gutteil ist schon da. Geschirr auspacken, Tische und Betten abwischen, Dienstzimmer einrichten, Bettwäsche einsortieren, Stühle schleppen, Fotografien aufhängen... Es gibt so viel zu tun. Eine Mitarbeiterin der extern vergebenen Unterhaltsreinigung schiebt eine Scheuersaugmaschine über den frisch verlegten Vinylbelag, der aussieht wie Parkett. Lkw um Lkw lädt dieser Tage Schränke, Kommoden und Küchenmöbel ab, bringt rollcontainerweise Handtücher oder Lebensmittel wie Kaffeepulver und Zucker und alles, was man fürs Frühstück und Abendessen braucht. Das Mittagessen wird aus der Zentralküche in Oedheim geliefert.

Projekt Außerdem laufen noch Schulungen zu einem Projekt, das die Bundesregierung fördert, wie Schönberg-Regionalleiter Jochen Ziegler erläutert: Es gehe darum, die Dokumentationspflicht in der Pflege zu entbürokratisieren. Prägnanteres Dokumentieren bedeutet mehr Zeit für Bewohner: So lautet die Modellrechnung, die dabei aufgehen soll.

Während bei Irina Renner die Spannung steigt, ist es bei Jan Griese genau umgekehrt. Der Geschäftsführer der Betreiberfirma, der bei Planung und Bauabwicklung involviert war, sagt: „Die Grundspannung löst sich so langsam.“ Hat ja zeitlich fast alles bis auf den Punkt geklappt.

Arbeiten mit den Lebensläufen der Bewohner

„Wir arbeiten viel mit den Lebensläufen der Bewohner, um dadurch die Bedürfnisse der Menschen besser erkennen zu können“, berichtet Jan Griese, Geschäftsführer der Schönberg Pflege- und Seniorendienste. „Es ist uns wich-

tig, Rituale, Gewohnheiten, Erfahrungen und Wünsche der Bewohner zu berücksichtigen“, ergänzt Regionalleiter Jochen Ziegler. Das vermittelt Sicherheit. Zu den wichtigen Bestandteilen der **Biographiearbeit** bei dem Betrei-

ber eines Hauses in Oedheim und bald in Lehensteinsfeld gehören, dass die Bewohner eigene Möbel mitbringen können, dass alte Lieder gesungen werden oder dass Fotos von früher Erinnerungen wachhalten oder wachrufen. jaz

Lust aufs Land?

Tourismusverein Weinsberger Tal hat erstmals auf der CMT in Stuttgart Urlaubserlebnisse zum Pauschalpreis im Angebot

Von Gustav Döttling

WEINSBERGER TAL Der Tourismusverein Weinsberger Tal hat sich auf die Fachmesse CMT in Stuttgart gut vorbereitet. Mit drei neuen Prospekten in einer Gesamtauflage von rund 30000 Exemplaren werben die acht Mitgliedsgemeinden und zahlreiche touristische Leistungserbringer in der Messehalle 6 am Stand der TG Heilbronner Land um Ferien- und Tagesgäste.

Kategorien „Lust aufs Land“ heißt der druckfrische Image- und Angebotsprospekt, in dem Geschäftsführer Wolfram Linnebach erstmals in fünf Kategorien kombinierte Leistungen mehrerer Anbieter zu einem Pauschalpaket anbieten kann. Zusätzlich gibt es 40 Einzeltermine von der Weinprobe bis zur Greifvogelflugschau. „Der Vorteil von Pauschalreisen ist, dass sich der Kunde um nichts mehr kümmern muss“, sagt Linnebach. Die Kosten für die Pau-

schalangebote mit Übernachtungen in Hotels, mit Bustouren, Weinproben, geführten Wanderungen oder dem Besuch von Freizeit- und Kultureinrichtungen reichen von 150 Euro bis 395 Euro. „Die Leistungserbringer nennen uns ihren Preis, danach wird der Gesamtpreis kalkuliert. Wir als Verein verdienen daran nichts“, erläutert der Geschäftsführer. Ob die Preise günstig seien, könne er nicht einschätzen.

Weinsberg, Löwenstein und Obersulm stellen an je zwei Tagen die Besetzung des Weinsberger-Tal-Standes auf der CMT, andere Mitgliedsgemeinden an je einem Tag. Am Dienstag hat „Oberlehrer“ Gunther Holzinger, Führer im Schulmuseum Weiler, Dienst. Er sitzt in Frack und mit Zylinder auf einer alten Schulbank vor einer Tafel. Auf die hat er in Sütterlinschrift „Schulmuseum – Obersulm Weiler + Spielzeugmuseum“ geschrieben. „Kannst du das lesen?“, fragt Besucher Hermann Kanderer aus Hei-

lingen seine Frau Martha. Schon ist das Rentnerpaar mit Holzinger im Gespräch.

Nathalie Wolf und Daniela Spohrer von der Gemeinde Obersulm erläutern Familie Walter aus Unter-

gruppenbach den neuen Weinsberger-Tal-Prospekt. „Wir leben doch in einer tollen Weingegend“, ist Annelies Walter begeistert und nimmt den neuen Besenkalender mit. Linnebach ist überzeugt: „Wenn wir die

Einwohner unseres Tals und der Nachbargemeinden von unseren Produkten überzeugen, funktioniert auch der Tourismus.“

Campingpark „Wir können uns nicht beklagen. Es kommen viele Campingfreunde, die uns kennen und kennenlernen wollen“, ist Klaus Schmitt, Verwalter des Campingparks am Breitenauer See, zufrieden. Wüstenrots Bürgermeister Timo Wolf berichtet von regem Interesse am gemeinsamen Stand mit Mainhardt. „Die Zusammenarbeit mit den Tourismusgemeinschaften, in denen wir Mitglied sind, klappt bestens“, sagt Wolf. Der neue Prospekt mit dem Jahresprogramm „Wüstenrots Höhentouren“ kommt gut an. Sabine Rücker, Führerin des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, füllt am Stand der Baden-Württembergischen Naturparke und Schutzgebiete den Ständer mit dem Flyer „Wandern in luftigen Höhen“ ständig nach.



Am Stand des Vereins aus dem Weinsberger Tal wirbt auch Gunther Holzinger in Frack und Zylinder für das Schulmuseum in Weiler.

Foto: Gustav Döttling



Alfred Schäfer
Foto: Posovszky

ELLHOFEN Seinen 70. Geburtstag feiert am heutigen Freitag der Ellhofener Gemeinderat Alfred Schäfer. Seit 2009 ist er in diesem Gremium. Zudem gehört er weiteren Gremien an, wie der Versammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz. Schäfer ist Vorstandsmitglied

des Krankenpflegefördervereins. In seiner Freizeit engagiert sich der Jubilar im Liederkränzchen und ist Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Ellhofen/Lehensteinsfeld. red

Weinsberg

Neugestaltung Gassen

Der Gemeinderat Weinsberg trifft sich am Dienstag, 26. Januar, um 18.30 Uhr zu einer öffentlichen Beratung im Rathaus. Nach der Blutspendenehrung und der Bürgerfragestunde sieht die Tagesordnung unter anderem vor: Arbeitsvergaben für die Gestaltung der Mönchhaus- und Sterngasse, Jahresabschluss 2014 der Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg und verkaufsoffene Sonntage zu Frühlingsfest und Weibertreu-Herbst. red

Ellhofen

Erschließung „Rotäcker“

Die nächste Gemeinderatssitzung in Ellhofen findet am Dienstag, 26. Januar, um 20 Uhr im Rathaus statt. Nach der Fragestunde für Bürger geht es unter anderem um die Erschließung von „Rotäcker II“; Neubau einer Wasserleitung, den Jahresabschluss 2014 der Wasserversorgung, die Bildung von Haushaltsresten 2015 und die Beauftragung eines Ingenieurbüros für den Bebauungsplan „Abtsacker IV“. red

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis
Allee 2 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373
Sekretariat: 07131 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch bor
-353 Christian Gleichauf (stv.) cgl
-352 Thomas Dorn dor
-585 Sabine Friedrich bif
-289 Angela Groß ang
-368 Joachim Kinzinger kin
-369 Anja Krezer jaz
-368 Steffan Maurhoff off
-337 Rolf Muth rom
E-Mail landkreis@stimme.de